

Information nach Artikel 13 und Artikel 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadt Wetter (Ruhr) ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen. Es werden nur die Daten erhoben, die zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie eine Übersicht über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Werden von Ihnen personenbezogene Daten wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer verarbeitet, sind Sie Betroffene*r im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Stadt Wetter (Ruhr)
Der Bürgermeister
Kaiserstr. 170
58300 Wetter (Ruhr)

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Stadt Wetter (Ruhr)
Die Datenschutzbeauftragte
Kaiserstr. 170
58300 Wetter (Ruhr)
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadt-wetter.de
Tel. 02335 840142

3. Zweck/e der Datenerhebung

Beantragung eines Wahlscheins und Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen.

4. Rechtsgrundlage/n

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- § 11 Kommunalwahlordnung und
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO

5. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Folgende personenbezogenen Daten werden von Ihnen verarbeitet:

- Name
- Vorname/n
- Geburtsdatum
- Anschrift/en mit Straße, Hausnummer, PLZ und Ort
- E-Mail-Adresse

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben bei der Stadt Wetter (Ruhr) im Wahlamt.

7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bis zur vollständigen Abwicklung der Kommunalwahlen gespeichert. Danach werden Ihre Daten sechs Monate nach der Durchführung der Kommunalwahlen gelöscht. Es sei denn, ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren steht dem entgegen oder die Unterlagen sind für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Straftat von Bedeutung.

9. Rechte der Betroffenen

Als betroffene Person haben Sie gegenüber der Stadt Wetter (Ruhr) die nachfolgend aufgeführten Rechte:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über Zweck, Herkunft und Empfänger Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten
- Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten
- Recht auf Sperrung Ihrer Daten
- Recht auf Löschung Ihrer Daten
- Recht auf Widerruf der Datenverarbeitung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der, aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf, erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4,

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.

12. Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich/vertraglich/für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten bei der Antragstellung nicht, unvollständig oder falsch angeben, kann der Antrag auf Übersendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen nicht bearbeitet werden.

13. Quelle der Daten

Ihre Daten werden bei der

- persönlichen Antragstellung,
- durch den Antrag per Webwahlschein,
- durch einen schriftlichen Antrag oder durch
- Ihren Antrag per Telegramm, Telefax, Fernschreiben oder E-Mail erhoben.

14. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling (Artikel 22 DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling findet nicht statt.